

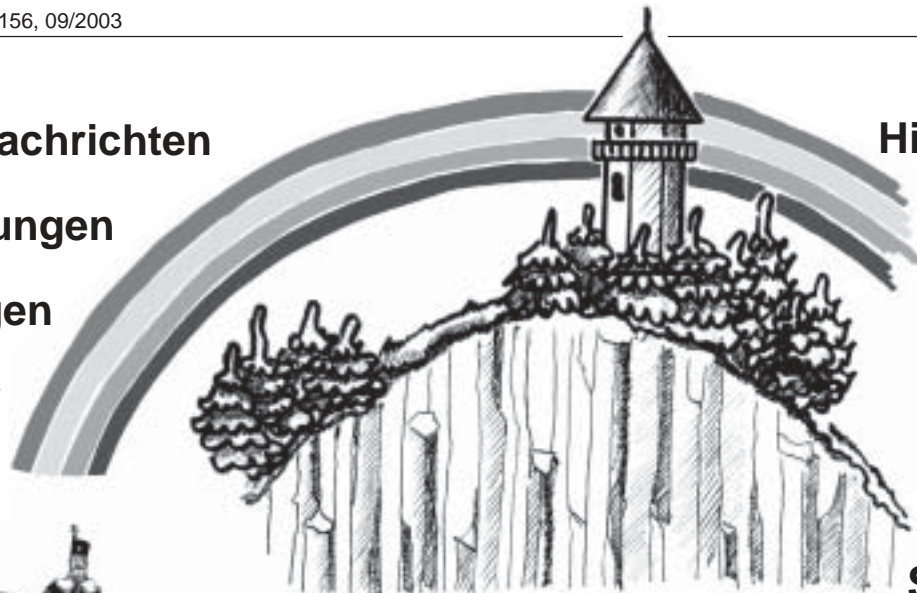
Stadtnachrichten
Mitteilungen
Anzeigen
Humor

Historisches und
Aktuelles
aus dem
Erzgebirge



Amtsblatt

Scheibenberg
 mit Ortsteil
Oberscheibe



14. Jahrgang / Nummer 156

Monatsausgabe

September 2003

Liebe Mitbürgerinnen und liebe Mitbürger,

in den vergangenen Wochen wurden wichtige Kanalbau- und Hochwasserschutzmaßnahmen im westlichen Teil unserer Stadt abgeschlossen. Damit verfügen wir erstmals über einen leistungsfähigen Regenwasserkanal beginnend oberhalb des Kindergartens, vorbei am Turnhallenplatz, über die Verbindungsstraße, Kreuzung Silberstraße bis zum Auslauf in den Vorflutgraben am Schwarzbacher Weg. Gleichzeitig sind die Hochwasserschutzmaßnahmen zur Vergrößerung der Durchlässe des Vorflutgrabens und der Erhöhung der hydraulischen Belastung des Regenwasserkanals in der Nähe Stichstraße / Feuerlöschbehälter realisiert. Die eingelassene Flutrinne im Straßenbereich in diesem Gebiet sorgt bei extremen Niederschlägen zusätzlich für eine Entlastung. Durch ein neues Auslaufbauwerk wurde auch die Einbindung der Regenentwässerung in den Vorflutgraben am Schwarzbacher Weg verbessert. Parallel zur Regenentwässerung ist nun bis zum Turnhallenplatz ein Schmutzwassersammler verlegt, der den Anliegern den Anschluss ihrer



Kanalbau Lehmannstraße - Rudolf-Breitscheid-Straße

Gebäude zur Ableitung aller häuslichen Abwässer in Richtung Kläranlage Schlettau ermöglicht. Damit ist ein weiterer wichtiger Teilabschnitt unseres Ortsentwässerungskonzeptes verwirklicht. In den Vorflutgräben ist schon jetzt eine enorme Verbesserung der Wasserqualität zu spüren.

Wenn die Bauarbeiten an der alten Landwehr mit der Errichtung der notwendigen Abwasseranlage ebenso zügig vorankommen, können wir auch im östlichen Teil Scheibenbergs bald aufatmen. Gott sei Dank gab es in diesen Sommermonaten wenig Regen, und die Trockenheit erleichterte die Verlegung der mächtigen Rohre erheblich. Allen Bauarbeitern möchte ich sehr herzlich danken, die trotz extremer Hitze sehr fleißig und stetig gearbeitet haben.

Fortsetzung auf Seite 3

Aus unserem Inhalt:

Arzttermine, Jubiläen	S. 2
Nachrichten Ortsteil Oberscheibe	S. 4
Amtliches	S. 6
Anzeigenformular	S. 7
Vereinsnachrichten	S. 11
Tag der offenen Tür am Amtsgericht und im Polizeirevier Annaberg	S. 17
Anzeigen	S. 18

Infos

Achtung! Bilder in Farbe!
 Sie können das Amtsblatt (Auszüge) im Internet unter folgender Internet-Adresse finden:

www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Formulare

WER ZUERST LIEST, WEISS ZUERST.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst – September –



01. - 07.09.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
08. - 11.09.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
12. - 14.09.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
15. - 18.09.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg
19. - 25.09.	Dipl.-Med. Lembcke Tel. 03733 65079	R.-Breitscheid-Str. 3, Schlettau
26. - 28.09.	Dipl.-Med. Oehme Tel. 037344 8261	An der Arztpraxis, Crottendorf
29.09. - 02.10.	Dr. med. Klemm Tel. 8277	Elterleiner Str. 3, Scheibenberg

Der Wochenendbereitschaftsdienst beginnt freitags 13.00 Uhr und endet montags 7.00 Uhr. Der Nachtbereitschaftsdienst werktags beginnt montags, dienstags und donnerstags 19.00 Uhr, mittwochs 13.00 Uhr und endet jeweils am folgenden Morgen um 7.00 Uhr.

Vom **22. bis 26. September 2003** bleibt die **Arztpraxis Dr. Klemm** wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung wochentags (Tag und Nacht) übernimmt wieder Herr Dipl.-Med. Lembcke, Schlettau, Tel.: 03733 65079. Den Bereitschaftsdienst an den Wochenenden entnehmen Sie bitte den gewohnten Veröffentlichungen.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst – September –



06. + 07.09.	Frau DS Chr. Melzer Tel. 7470	Hohle Gasse 4, Elterlein
13. + 14.09.	Herr Dr. Martin Müller Tel. 03733 66270 Herr Dr. Gert Franke Tel. 03733 53130	Talstraße 4, Sehma Str. d. Freundschaft 25, Wiesa
20. + 21.09.	Herr Dr. Th. Steinberger Tel. 037342 7525 Frau DS Beate Dabel Tel. 037346 1376	Karlsbader Str. 35b, Cranzahl An der Pfarrwiese 92, Geyer
27. + 28.09.	Frau DS Kerstin Siegert Tel. 03733 53458	Plattenthalweg 2a, Mildenaу

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst erfolgt in den Praxen der genannten niedergelassenen Zahnärzte samstags in der Zeit von 8.00 bis 11.00 Uhr, sonntags in der Zeit von 10.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse! (Freie Presse samstags, Annaberger Lokalseite – Verschiedenes)

Mütterberatung

in der **Arztpraxis von Dr. Klemm, Scheibenberg**,
jeden 2. Mittwoch im Monat,
diesmal am **10. 09. 2003** von **9.00 bis 11.00 Uhr**



Jubiläen – September –



Tierärztlicher Bereitschaftsdienst – September –



01. - 07.09.	Dr. Peter Levin Tel. 037346 1777	An d. Pfarrwiese 56, Geyer
08. - 14.09.	DVM Gabriele Schnelle Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710	Dorfstr. 22, OT Dörfel, Schlettau
15. - 21.09.	Dr. Reinhold Weigel Tel. 03733 66880 oder 0171 7708562	Nelkenweg 38, Annaberg-Buchholz
22. + 28.09.	Dr. Rolf Meier Tel. 03733 22734 oder 0170 5238534	Fabrikstraße 4 a, Königswalde
29.09. - 05.10.	Dr. Peter Levin Tel. 037346 1777	An d. Pfarrwiese 56, Geyer

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils um 18.00 Uhr und endet 6.00 Uhr. Er ist nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

Geburtstage

3. September	Gerhard Häberlein, Dorfstraße 15	83
4. September	Ruth Scheller, Kirchgasse 8	70
5. September	Renate Riegel, R.-Breitscheid-Straße 4	85
8. September	Lisbeth Schreiber, Crottendorfer Str. 6	83
8. September	Karl-Heinz Gehler, Bahnhofstraße 14	70
10. September	Marianne Brunner, Klingerstraße 14	70
11. September	Johanna Gladewitz, A.-Bebel-Straße 10	75
11. September	Rolf Schmidt, August-Bebel-Straße 4	70
13. September	Liesbeth Kämpfe, R.-Breitscheid-Str. 39	83
16. September	Hildegard Schumann, R.-Breitscheid-Str. 9	75
18. September	Ilse Schneider, Gartenstraße 13	84
19. September	Else Meinhold, Silberstraße 15	83
21. September	Helmut Wenisch, Pfarrstraße 17	83
23. September	Dora Gabriel, Crottendorfer Str. 6	75
24. September	Magdalena Müller, Hauptstraße 28 B	82
24. September	Hanna Haustein, Silberstraße 53	70
26. September	Elsa Lehnhardt, Markt 5	85
29. September	Gerhard Meyer, Klingerstraße 15	82

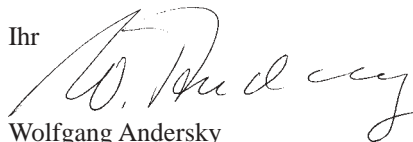
*Die Stadtverwaltung gratuliert
allen Jubilaren auf das Herzlichste.*

Fortsetzung von Seite 1

Die schnelle Realisierung unseres Ortsentwässerungskonzeptes ist für unsere Bergstadt lebenswichtig. Eine ordentliche Entwässerung bringt nicht nur den oftmals dringend gewünschten Abwasseranschluss, sondern schützt unsere Stadt vor Überflutungen. Seit ca. 12 Jahren arbeiten wir an diesem komplett neuen Entwässerungssystem für Scheibenberg. Durch die dauerhafte Förderung von Freistaat, Bund und EU ist nunmehr mit dem Kanalbau im östlichen Stadtgebiet die Realisierung des Ortsentwässerungskonzeptes in die abschließende Phase getreten. Scheibenberg wird eine der ersten Gemeinden im Landkreis sein, die über ein modernes Kanalsystem verfügen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Wolfgang Andersky
Bürgermeister



Auslaufbauwerk am Schwarzbacher Weg



Spendenkonto

„Für unner Scheibarg“

Kreissparkasse Annaberg Konto-Nr.: 3 582 000 175
BLZ: 870 570 00
Kontostand per 15. August 2003: 50,49 €

Sprechstunde des Friedensrichters

Der Friedensrichter **Herr Günter Richter** ist im Monat **September 2003 nicht im Dienst.**

In dringenden Fällen wollen Sie sich bitte an den **Stellvertreter des Friedensrichters, Herrn Hannsjörg Nier**, Böhmisches Straße 72 in Schlettau, Telefon 03733 66077 wenden.

Die Stadtverwaltung Scheibenberg



Feuerwehrdienste

Scheibenberg:

- Montag, 1. September 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Übung Schule (R. Lötsch, M. Gladewitz)
- Montag, 15. September 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Übung Bauhof (R. Lötsch)
- Montag, 29. September 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Übung Retten einer Person (M. Gladewitz)

Oberscheibe:

- Freitag, 19. September 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Knoten- und Leinenverbindungen, Retten und
Selbstretten (neuer Rettungsknoten)
- Freitag, 26. September 2003, 19.00 Uhr** – Gerätehaus
Einsatzübung

SIRENEN-PROBELÄUFE

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatliche Probeläufe durchgeführt.

Diese finden jeweils
am **1. Sonnabend** des Monats
zwischen **11.00** und **11.15 Uhr** statt.

Termin: **Sonnabend, den 6. September 2003**

Im Ernstfall wird der Alarm während dieser Zeit
2 x ausgelöst.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Sitzungstermine

Stadtratssitzung Montag, **22. September 2003**

**Haushalts- und
Finanzausschusssitzung** .. Mittwoch, **3. September 2003**

Bauausschusssitzung Mittwoch, **24. September 2003**

Die Sitzungen finden im Ratssaal des Rathauses statt und beginnen (sofern nicht anders ausgeschrieben) 18.00 Uhr.

Ortschaftsratsitzung Mittwoch, **17. September 2003**

19.00 Uhr im Ortschaftsraum in der Dorfschule

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

NACHRICHTEN ORTSTEIL OBERSCHEIBE



**Liebe Oberscheibener, liebe Scheibenberger,
werte Gäste,**

da nun der Sommer langsam dem Ende zugeht und die vielen Feste, die in Oberscheibe und Scheibenberg in den letzten Wochen stattfanden, vorbei sind, können wir Ortschaftsräte uns den kommunalen Aufgaben wieder mehr widmen. Den Haushaltsplan für das Jahr 2004 werden wir jetzt in den nächsten Ortschaftsratssitzungen beraten.

Vieles gibt es ja auch auf kommunaler Ebene in Oberscheibe noch zu verbessern. Wie jeder weiß, ist in den letzten Jahren in unserem Ortsteil vieles zum Wohle aller geschaffen worden. Aufgrund der Unwetter und durch die komplette Sanierung unseres Kindergartens waren die Mittel für die letzten zwei Jahre sehr bescheiden für Oberscheibe ausgefallen. Dies sieht man besonders an unserer „Dorfschule“, wo dringend in nächster Zeit ein Konzept zur Sanierung dieses Objektes erarbeitet werden muss.

Besonders die alte Klärgrube macht diesem Gebäude zu schaffen, da sie die Grundmauer sehr beeinträchtigt.



Von unserem „Dorfkonsum“ getraue ich mir gar nicht mehr zu schreiben, denn dieser sollte ja schon vor Jahren abgerissen werden. Da aber andere Vorhaben immer wieder wichtiger waren, steht er eben immer noch. Magenschmerzen bereitet mir auch unser „Barkas“ der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe, der bis zum

heutigen Tag immer, dank der guten Pflege, über 40 Jahre einsatzbereit war und ist.

Ja, liebe Oberscheibener Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sehen, werden erhebliche finanzielle Mittel in den nächsten Jahren benötigt, um einiges zu erreichen. Dies geht natürlich nicht alles von heute auf morgen.

Vielleicht können wir uns schon im kommenden Jahr über das eine oder andere Geschaffene freuen.

Wie folgendes Bild zeigt, gehören solche Zerstörungen immer wieder zum Alltag. Inzwischen steht dieses Schild wieder. Es dient doch zur Sicherheit aller.



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Oberscheibe und Scheibenberg,

ich hoffe, Sie haben sich von den vielen Sonnenstrahlen der letzten Wochen verwöhnen lassen.

Ein Dankeschön noch an unsere Kameraden der FFW für das schöne Grillfest am 2. August, das schon zur Tradition geworden ist. Vielleicht kommt der eine oder andere Oberscheibener Bürger im nächsten Jahr auch zu diesem Fest. Es ist doch ein kleines Dankeschön für den Einsatz unserer Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberscheibe.

Mit einem herzlichen „Glück auf!“ grüßt Sie

Ihr

Werner Gruß

Werner Gruß
Ortsvorsteher des Ortsteiles
Oberscheibe



Öffnungszeiten der Sauna im Sportzentrum Markersbach

Gültig ab 1. September 2003

Frauen: montags 16.00 - 20.00 Uhr
Männer: dienstags 16.00 - 20.00 Uhr

Preise:

Erwachsene (max. 2 Std.) 4,00 €
Jede weitere Stunde 2,00 €
Kinder (max. 2. Std.) 2,00 €
(vom 6. bis vollendetem 16. Jahr)
jede weitere Stunde 1,00 €



„Mit Holz, Blech und Orgelpfeifen...“

Orgelpfeifen Scheibenberg

Solisten des
Erzgebirgischen
Sinfonieorchesters Auo

Sonntag, 7. September '03, 17 Uhr

KULTURSOMMER 2003
im Landkreis Annaberg



REDAKTIONSSCHLUSS

bis jeweils 15. des vorhergehenden Monats

30-jährige Freundschaft

Die 450-Jahr-Feier der Stadt Scheibenberg im Juli 1972 war der Auftakt für eine nunmehr 30-jährige Freundschaft zur Tschechischen Republik, insbesondere zu den Musikern verschiedener Kapellen.

Dank des visafreien Verkehrs 1972 lud Rudolf Wenzel eine Kapelle aus Ostrov und umliegenden Orten ein, um unsere Einwohner an zwei Tagen mit musikalischen Klängen zu erfreuen. Für ca. 20 Musiker mussten Übernachtungsmöglichkeiten gefunden werden. Die Gebrüder Hart pflegten auch danach regen Kontakt zur Familie Johannes Mann und brachten zu familiären und städtischen Anlässen andere Musiker mit.

Als Attraktion für unsere Bürger und auswärtige Gäste fanden von 1975 bis 1979 große Gartenfeste statt.

1982 zur 460-Jahr-Feier diente die Turnhalle als Festlokal.

Damals sorgte der Verein der Kaninchenzüchter für das leiblich Wohl.

Zum Tag der deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 sowie zum 100-jährigen Schuljubiläum 1992 als auch zu der 475-Jahr-Feier erfreute uns die komplette Militärkapelle aus Karlovy Vary.

1994 war die Einweihung unseres neuen Aussichtsturmes und Wiedereröffnung des Bürgerhauses auf dem Scheibenberg, wozu das Alfa-Sextett aufspielte.

Im August 1999 wurde unser neues Feuerwehrdepot eingeweiht. Die Kapelle musizierte bei strömendem Regen vom Rathaus bis zum Feuerwehrgebäude. Nach dem feierlichen Akt der Übergabe spielten sie bis Mitternacht zum Tanz auf.

Zum jährlichen Sauerkrautfest, zu den 5- und 10-jährigen Jubiläen des Bürger- und Berggasthauses sorgte das Alfa-Sextett für gute musikalische Unterhaltung.

Das Bestehen der 30-jährigen Freundschaft wollen wir mit der tschechischen Militärkapelle am 14. September 2003 gemeinsam feiern.



**Wir laden euch alle recht herzlich ein
nach Scheibenberg**

am Sonntag, dem 14. September 2003

13.00 Uhr

ab Schulplatz mit **Marschmusik durch die Stadt**
August-Bebel-Straße - Bergstraße - R.-Breitscheid-Straße

13.30 - 15.30 Uhr

Konzert auf dem Marktplatz, anschließend Abmarsch
Richtung Verbindungsstraße

Bei Regen findet das Konzert in der Turnhalle statt.

Stadtverwaltung Scheibenberg



BEKANNTMACHUNG

über die Genehmigung und Auslegung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in zwei Bereichen sowie Änderung einer textlichen Festsetzung

Der Stadtrat der Stadt Scheibenberg hat in seiner öffentlichen Sitzung am 19. Mai 2003 die 3. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Scheibenberg bestehend aus Planteil im Maßstab 1 : 5000 und Erläuterungsbericht in der Fassung vom 21. Juni 2001, zuletzt geändert am 17. Juni 2002, in seiner Gesamtheit festgestellt. Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in zwei Bereichen sowie die Änderung einer textlichen Festsetzung ist vom Regierungspräsidium Chemnitz in 09105 Chemnitz mit Schreiben vom 07.07.2003 (AZ: 51/2511-1-2-1122-01/93-01) genehmigt worden.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg liegt mit Erläuterungsbericht ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Stadt Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 35 in 09481 Scheibenberg, Bauamt während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann von jedermann dort eingesehen werden.

Die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in zwei Bereichen sowie die Änderung einer textlichen Festsetzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 215 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie von Mängeln der Abwägung beim Zustandekommen einer Flächennutzungsplanänderung oder eines Flächennutzungsplanes unbeachtlich, wenn sie im Falle einer Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind oder im Falle von Abwägungsmängeln nicht innerhalb von 7 Jahren seit Bekanntmachung der Flächennutzungsplanänderung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen (§ 215 Abs. 2 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch die 3. Änderung des Flächennutzungsplanes und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Auf die nachstehenden Genehmigungsaufgaben aus dem Bescheid des Regierungspräsidiums Chemnitz zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in zwei Bereichen sowie Änderung einer textlichen Festsetzung vom 07.07.2003 wird verwiesen.

A - Auflagen:

1. Auf dem in der Verfahrensakte (Kapitel 16) enthaltenen Auslegungsexemplar, welches vom 14.04. bis 16.05.2003 öffentlich ausgelegt hat, ist die öffentliche Auslegung durch Siegel und Unterschrift des Bürgermeisters zu bestätigen, d. H. der entsprechende Verfahrensvermerk ist auszufüllen.
2. Der Erläuterungsbericht zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes ist an die gegebene Sachlage anzupassen.

Vom Landratsamt Annaberg, untere Naturschutzbehörde, wurde im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 11.12.2001 (Verfahrensakte Kapitel 19) darauf hingewiesen, dass auf Seite 1 Abschnitt 1 des Erläuterungsberichtes auf ein geplantes Landschaftsschutzgebiet „Scheibenger Teiche“ verwiesen wird. Es wird weiterhin angeführt, dass diese Bezeichnung sachlich falsch ist und es richtiger Weise geplantes Naturschutzgebiet „Scheibenger Teiche“ heißen müsse und dieser Fehler im Erläuterungsbericht der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes zu korrigieren sei. Diese Korrektur ist vorliegend nicht erfolgt.

Scheibenberg, den 26.08.2003

Andersky
Bürgermeister



Beglaubigung der öffentlichen Bekanntmachung

zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Scheibenberg in zwei Bereichen sowie Änderung einer textlichen Festsetzung

Tag des Aushanges: **Dienstag, 26. August 2003**

Tag der Abnahme: **Freitag, 19. September 2003**

Ort des Aushanges: **Amtstafeln:**

R.-Breitscheid-Straße, gegenüber Rathaus
A.-Bebel-Straße, Feuerwehrgerätehaus
Dorfplatz, Ortsteil Oberscheibe

Diese Bekanntmachung erscheint ebenfalls im Amtsblatt der Stadt Scheibenberg, Ausgabe September 2003.

Scheibenberg, den 19. September 2003

W. Andersky
Bürgermeister





Grünanlage Kirchgasse



Sanierung „Alte Landwehr“



Die Sanierung im Obergeschoss des Kindergartens ist fast abgeschlossen.

Sehr geehrte Anzeigenkunden

Um einen problemlosen Durchlauf der von Ihnen zur Veröffentlichung vorgesehenen Anzeigen zu gewährleisten, füllen Sie bitte gut leserlich (in Blockschrift oder mit Schreibmaschine) unten abgebildeten Vordruck aus und unterschreiben diesen. Bei mangelhaften bzw. unleserlichen Manuskripten können wir für eventuell auftretende Fehler keinen Schadenersatz leisten. Ihren Anzeigenauftrag können Sie entweder im Rathaus oder bei idKonzept (Hendrik Heidler) abgeben.

Die Redaktion



Anzeigekunde: _____
(Name, Vorname oder Firma)

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Fax-Nr.: _____

Ich bitte um Veröffentlichung folgenden Textes:

im Amtsblatt-Nr.: _____

in den Maßen: _____ Spalte x _____

Preis (privat) _____ Preis (geschäftlich) _____
0,38 €/cm² 0,76 €/cm²

dazu folgende beigefügten Firmenzeichen (Logo), Bilder usw.:

Unterschrift Anzeigekunde
(Anschrift gleich Anschrift Rechnungslegung)

Hochwasserschutz in Scheibenberg

Folgende Baumaßnahmen wurden bis zum 15. August 2003 begonnen bzw. durchgeführt:

Pos. Ort	• Maßnahme • Realisierung durch
1. Am Regenbogen 16, 18, 20	<ul style="list-style-type: none"> • weitere Einläufe am Regenwasserkanal angeschlossen, Rasenbord am Haus verlegt und Traufstreifen mit Basaltsteinen abgedeckt, Entwässerungsrinne angelegt • Baufirma BAS GmbH & Co KG
2. Landwehr-Kanal	<ul style="list-style-type: none"> • Kanalbaumaßnahme in Arbeit, Fertigstellung Mai 2004 • Baufirma Max Bögl GmbH & Co KG
3. Schwarzbacher Weg	<ul style="list-style-type: none"> • Muldenrinne aus Granitpflaster angelegt, zusätzliche Einläufe geschaffen • Fa. Fritz Barth / Stadt Scheibenberg
4. Schwarzbacher Weg AZV – Regenwasserkanäle	<ul style="list-style-type: none"> • Regenwasserkanäle auf 140 m Länge ausgebaut und durch größere Dimensionen ersetzt, Abflussverhalten verbessert • Fa. Fritz Barth / Stadt Scheibenberg

Die nachfolgend aufgeführten Baumaßnahmen sind geplant, die Auflistung lässt keinen Rückschluss auf den Ausführungsstermin zu und ist nicht abschließend.

Pos. Ort	• Maßnahme • Realisierung durch
1. Parksiedlung	<ul style="list-style-type: none"> • Straßendurchlass im Zusammenhang mit Landwehrkanal vergrößern
2. Eigenheimstandort Oberscheibe	<ul style="list-style-type: none"> • Rohre ausbauen, offenen Vorflutgraben anlegen • Fördermittelantrag an RP Chemnitz, öffentliche Ausschreibung
3. Abrahamsbach	<ul style="list-style-type: none"> • Reparatur der Auskolkungen im Uferbereich • Landestalsperrenverwaltung
4. Oberscheibe, Firstrand	<ul style="list-style-type: none"> • Oberflächenwasser aus dem Straßengraben S 258 dezentral dem Abrahamsbach zu-leiten • Stadt Scheibenberg / Bau-firma, Realisierung nach FM-Bereitstellung

Die nachfolgende Maßnahme wird aus dem Hochwasserschutzprogramm der Stadt gestrichen, da vom LRA Anna-berg, der Gemeinde Crottendorf und vom Forstamt Ehren-friedersdorf ablehnende Stellungnahmen vorliegen.

Pos. Ort	• Maßnahme
1. LPG-Weg zur Richter-straße	<ul style="list-style-type: none"> • offenen Graben anlegen mit Entwässerungsrichtung zum Marmorstadion und zur Scheibenger Heide

Scheibenberg, den 15.08.2003

Langmasius
Bauamtsleiterin

Sirensensignale im Freistaat Sachsen

Merkblatt über die Sirensensignale im Freistaat Sachsen und über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensensignalen

1. SIGNALPROBE

1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15.00 Uhr)



2. FEUERALARME

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. WARNUNG VOR EINER GEFAHR – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln:

- ◆ Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- ◆ Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- ◆ Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- ◆ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- ◆ Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- ◆ Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Bekanntmachung

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Scheibenberg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h – in Euro	Kindergarten 9 h – in Euro	Hort 6 h – in Euro
erforderliche Personalkosten	482,19	222,55	130,18
erforderliche Sachkosten	76,52	35,31	20,65
erforderliche Betriebskosten	558,71	257,86	150,83

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 Stunden Betreuungszeit = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h – in Euro	Kindergarten 9 h – in Euro	Hort 6 h – in Euro
Landeszuschuss	134,58	134,58	89,72
Elternbeitrag (ungekürzt)	122,98	74,48	41,45
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	301,15	48,80	19,66

3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete und Personalkostenumlagen

3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in Euro
Abschreibungen	–
Zinsen	–
Miete	–
Personalkosten	–
Gesamt	–

3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h – in Euro	Kindergarten 9 h – in Euro	Hort 6 h – in Euro
Gesamt	301,15	48,80	19,66

Stadtverwaltung Scheibenberg
Rudolf-Breitscheid-Straße 35

Appell an alle Tierhalter

Auszug aus der Polizeiverordnung der Stadt Scheibenberg

§ 14

Tierhaltung und die damit verbundenen Verpflichtungen

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass niemand gefährdet und belästigt wird.
- (2) Das Halten von Raubtieren, Gift- und Riesenschlangen und Tieren, die durch ihre Körperkräfte, Gifte oder ihr Verhalten Menschen gefährden können, ist der Ortspolizeibehörde unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Hunde dürfen auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen sowie Grün- und Erholungsanlagen innerhalb der Ortslage nur an der Leine geführt werden. Außerhalb der Ortslage dürfen Hunde nur bei unbedingter Gehorsamkeit und unter Kontrolle des Hundehalters bzw. Hundeführers frei laufen gelassen werden.
- (4) Der Halter oder Führer von Haustieren allgemein, von Hunden im Speziellen, hat dafür zu sorgen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen sowie öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichten. Dennoch dort abgelegter Kot ist unverzüglich vom Tierhalter bzw. -führer zu beseitigen.
- (5) Der Halter von Haustieren hat bei deren Verendung die Entsorgungspflicht. Der öffentliche Kadaverkasten steht zur Verfügung. Seine Benutzung ist bei der Stadtverwaltung anzumelden. Seine Benutzung geschieht entsprechend der geltenden Satzung.
- (6) Auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen sowie öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen aufgefundene Tierkadaver sind bei der Ortspolizeibehörde anzeigepflichtig.
- (7) Bestehende bundes- und landesrechtliche Vorschriften bleiben von dieser Verordnung unberührt.
- (8) Bienenbestände dürfen an Feld- und Waldwegen sowie im Innenbereich des Ortes nur so aufgestellt werden, dass Wegbenutzer oder Anlieger nicht gefährdet werden.

§ 15

Tierfütterungsverbot

Wildtiere und verwilderte Haustiere dürfen auf öffentlichen Straßen, Gehwegen und Plätzen sowie in Grün- und Erholungsanlagen nicht gefüttert werden. Das Bekanntwerden sollte dem Tierschutzverein oder der Stadtverwaltung angezeigt werden.

§ 16

Schutz der öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen

In den öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es untersagt:

1. Anpflanzungen, Rasenflächen und sonstige Anlagen außerhalb der Wege und der besonders freigegebenen und entsprechend gekennzeichneten Flächen zu betreten;
2. zu zelten bzw. Wohnmobile und Campinganhänger abzustellen;
3. sich außerhalb der freigegebenen Zeiten dort aufzuhalten, Wegsperrungen und Einfriedungen zu beseitigen oder zu überqueren;

4. außerhalb der Kinderspielplätze und Sportanlagen zu spielen oder sportliche Übungen durchzuführen, wenn dadurch Dritte gefährdet oder belästigt werden;
5. Wege, Rasenflächen, Anpflanzungen und sonstige Anlagen zu verändern oder zu beschädigen;
6. Pflanzen, Teile von Pflanzen, Kompost, Erde, Sand oder Steine zu entfernen oder abzulegen;
7. Haus- und Nutztiere frei umherlaufen zu lassen sowie Kinderspielplätze, Liegewiesen und Wäscheplätze mit diesen zu betreten;
8. Bäume, Anlagen zur Erholung, Schilder, Denkmale, Einfriedungen und andere Einrichtungen zu beschriften, bekleben, beschmutzen, beschädigen oder zu entfernen;
9. Geh- und Parkwege, außer mit Rollstühlen, Kinderwagen und Kinderfahrzeugen (Kinderfahrräder, Roller, Dreiräder und Ähnlichem), soweit dadurch Dritte nicht gefährdet oder belästigt werden, zu befahren und zu reparieren;
10. Die auf Kinderspielplätzen aufgestellten Turn- und Spielgeräte dürfen nur zu ihrer Zweckbestimmung von Kindern genutzt werden.

III.

Schutz gegen Lärm- und Geruchsbelästigungen

§ 18

Nachtruhe und sonstige Ruhezeiten

- (1) Die Nachtruhe ist im Allgemeinen auf die Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 00.00 Uhr bis 08.00 Uhr festgelegt. Alle Handlungen während dieser Zeit, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, sind zu unterlassen.
- (2) Sonstige Ruhezeiten sind jeweils von 19.00 Uhr bis zu Beginn dieser Nachtruhe sowie im Gemarkungsgebiet Scheibenberg samstags von 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Von einer Mittagsruheregelung wird im Gemarkungsgebiet Oberscheibe abgesehen. In dieser Zeit sind alle Lärm verursachenden Arbeiten, wie Arbeiten mit Kreis- und Motorsägen, Bohrmaschinen, Motorrasenmähern und Ähnlichem, und sonstige den Ruhezeiten unangepasste Lautäußerungen zu unterlassen.

§ 23

Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind so zu halten, dass niemand durch anhaltende tierische Laute mehr als den Umständen nach unvermeidbar gestört wird.

§ 25

Belästigungen durch Ausdunstungen und Ähnlichem

- (1) Übelriechende Gegenstände und Stoffe dürfen in der Nähe von Wohngebäuden nicht abgelagert, verarbeitet oder befördert werden, wenn Dritte dadurch in ihrer Gesundheit geschädigt oder erheblich belästigt werden.
- (2) Tiere sind so zu halten, dass Dritte durch den Geruch der Tiere oder deren Exkremente nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar gefährdet oder belästigt werden.

§ 34

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Verstöße gegen die Vorschriften dieser Polizeiverordnung stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können nach § 17 des Sächsischen Polizeigesetzes mit einer Geldbuße von mindestens 5,00 DM und höchstens 1.000,00 DM geahndet werden.
- (2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 - a) entgegen dieser Verordnung ruhestörende Arbeiten durchführt,
 - b) entgegen dieser Verordnung Rundfunkgeräte, Musikinstrumente und dergleichen in ruhestörender Weise betreibt,
 - c) entgegen dieser Verordnung Haustiere so hält, dass andere mehr als nach den Umständen unvermeidbar gestört werden,
 - d) entgegen dieser Verordnung eine öffentliche Straße verunreinigt oder verunreinigen lässt.
- (3) Ordnungswidrigkeiten, die durch Spezialgesetze geregelt werden, müssen dementsprechend geahndet werden.

Des Weiteren sollten alle Tierhalter darauf achten, dass die Tierhalterinteressen insgesamt in Einklang gebracht werden, das heißt insbesondere, dass darauf geachtet wird, dass Hunde beispielsweise keine Futterflächen verunreinigen. Immer wieder auftretende Beschwerden veranlassen uns zum derartigen Aufruf.

Um zukünftige Beachtung wird gebeten!

Tuchscheerer
Hauptamtsleiterin

Ihr Gesundheitsamt informiert

Ab August 2003 besteht sachsenweit für alle vierjährigen Kinder die Möglichkeit an einer Untersuchung durch den Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes teilzunehmen. Gesetzliche Grundlage ist § 7 des neuen Sächsischen Kindertagesstättengesetzes vom 21.11.2001.

Die Untersuchung findet in der Regel zwei Jahre vor der Einschulung statt. Sie beinhaltet eine Hör- und Sehprüfung, einen Sprachtest und eine Überprüfung der Motorik. Ziel ist es, frühzeitig Störungen in diesen Bereichen zu erkennen und entsprechende Therapien und Fördermaßnahmen einzuleiten.

Die Vorsorgeuntersuchung **U8** beim Hausarzt wird **dadurch nicht ersetzt**. Es ist ein zusätzliches Angebot um in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Kinder- und Jugendärzten und den Hausärzten einen weiteren Beitrag zur Vorsorge-diagnostik im Kleinkindalter zu leisten.

Insbesondere sind hier auch Eltern angesprochen, deren Kinder keine Kindereinrichtung besuchen. Auch für diese Kinder besteht selbstverständlich die Möglichkeit an dieser Untersuchung entweder im örtlichen Kindergarten teilzunehmen oder einen individuellen Termin im Gesundheitsamt zu vereinbaren. Bitte informieren Sie sich dazu in Ihrem örtlichen Kindergarten oder direkt beim **Jugendärztlichen Dienst des Gesundheitsamtes** unter der Telefonnummer **03733 / 833131**.

Ihre Mitarbeiter des Jugendärztlichen Dienstes

Der Ortsverschönerungsverein Scheibenberg e. V.



Am **17. August** führten wir unser **12. Rosenblütenfest** auf dem Markt in Scheibenberg durch. Bei schönem Wetter kamen viele Besucher und ließen sich Kaffee und Kuchen oder eine Fischsemmel schmecken. Unterhalten wurden die Gäste durch die Musik vom Faschingsverein und vom Posaunenchor der St.-Johannis-Kirche Scheibenberg. Herzlichen Dank dafür! Zur Prämierung der Preisträger des **12. Blumenkastenwettbewerbes 2003** waren auch die Bürgermeister der Städte Schlettau und Scheibenberg sowie der Ortsvorsteher vom OT Oberscheibe gekommen.

Folgende Familien konnten die Glückwünsche und Preise entgegennehmen:

Scheibenberg

1. Werner Unger
2. Siegmund Ullmann
3. Fritz Wiedemann
4. Dieter Helberg
5. Gunter Endt

OT Oberscheibe

1. Karin Kreißig
2. Gunter Klinger
3. Torsten Götz
4. André Baumann
5. Udo Schwedler

Die Fotos sind im Rathaus zu sehen.

Es gibt in Scheibenberg und Oberscheibe noch sehr viele Häuser mit Blumenschmuck, die wir leider nicht prämiieren konnten, an denen wir uns aber täglich erfreuen. **Wir sagen allen Danke für die tolle Pflege.**

Der Ortsverschönerungsverein möchte sich ebenfalls bei den Stadtverwaltungen von Schlettau und Scheibenberg, beim Fremdenverkehrsverband am Scheibenberg sowie bei den Arbeitern vom Bauhof für die Unterstützung bedanken.

Für uns Mitglieder des OVV war es ein großartiges 12. Rosenblütenfest. Wir freuen uns schon auf das 13. im nächsten Jahr!

Die Mitglieder treffen sich am 3. September 2003 um 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude.

Der Vorstand

EIN EHRENDES GEDENKEN
FÜR UNSER ZUVERLÄSSIGES, AKTIVES MITGLIED

Irma Seltmann

† 16. August 2003

Sport- und Spiel- vereinigung 1846 Scheibenberg e. V.



„Schanzen am Scheibenberg“ abgenommen und erhalten das Zertifikat des DSV

Mit der Abnahme und Begutachtung der „Schanze am Scheibenberg“ und der „Kleinen Schanze am Scheibenberg“ wurde ein endgültiger Schlusspunkt hinter die dreijährige Sanierung dieser Wintersportanlage gesetzt.

Vom verantwortlichen Schanzeninspektor des Skiläuferverbandes wurde Ende Juli eine gründliche Vermessung der Anlage, eine Überprüfung der Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen vorgenommen und die gesamte Anlage begutachtet. Dabei gab es seitens des Verbandes keinerlei Beanstandungen und viel Lob für die geleistete Arbeit.

Ohne Beauflagen wurden die „Schanze am Scheibenberg“ und die „Kleine Schanze am Scheibenberg“ abgenommen und erhielten damit das begehrte Zertifikat des Deutschen Skiverbandes, als eine Sprunganlage, die allen technischen und Sicherheitsanforderungen entspricht.

Wer möchte Weltklasse im Biathlon hautnah und preiswert erleben?

Zu den attraktivsten und spannendsten nordischen Skidisziplinen gehört ohne Zweifel die Disziplin Biathlon.

Der Höhepunkt des Jahres 2004 findet mit der Weltmeisterschaft vom 05. bis 15. Februar 2004 in Oberhof statt.

Die gesamte Weltklasse wird am 20.000 Zuschauer fassenden Skistadion am „Grenzadler“ versammelt sein und wir können günstig und bequem dabei sein.

Der Landesskiverband Sachsen bietet unseren Skiabteilungen und Skivereinen am 10. und 11. Februar 2004 zwei Tagesreisen zur WM in Oberhof an.

Am 10. Februar 2004 Einzelwettkampf Frauen und am 11. Februar 2004 Einzelwettkampf Männer. Der Komplettpreis, Fahrt mit Sonderbus, 38,88 Euro pro Person und Reisetag.

Wer sich für dieses günstige Angebot interessiert, kann Näheres in der Geschäftsstelle des SSV 1846 Scheibenberg, Wolfgang Graupner, Silberstraße 4, 09481 Scheibenberg oder telefonisch über Tel. 6386 erfahren.

Die Bestellungen beim Landesskiverband Sachsen werden dann von uns organisiert.



W. Graupner

2. Vorsitzender und Geschäftsführer

FC Rot-Weiß Scheibenberg

Der Fußball rollt wieder



Wenn dieses Amtsblatt erscheint, sind unsere Mannschaften bereits wieder im Punktspielgeschehen. Unsere Männermannschaft als „Flaggschiff“ des Vereins ist mit einem hervorragenden Sieg in Grumbach gegen den FV Preßnitztal II gestartet.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir wieder wie im vorigen Jahr zahlreiche Zuschauer zu den Spielen begrüßen dürften. Wann und wo gespielt wird, ist im neu errichteten Schaukasten des FC Rot-Weiß Scheibenberg auf dem Postplatz zu erfahren. Für unsere Jugendmannschaft wünschen wir uns, dass sie in dieser Saison bessere Resultate erspielen kann.

Auch Samstag Nachmittag lohnt es, sich mal auf den Sportplatz zu zeigen. Erstmals in der Scheibenger Fußballgeschichte greift eine Damenmannschaft ins Punktspielgeschehen ein, ausgestattet mit schönen Trikots von der Fahrschule Nestmann, natürlich in Rot-Weiß. Wünschen wir dieser Mannschaft viel Erfolg.

Die **Bambini-Gruppe** beginnt am **29.08.2003** nach einer kurzen Sommerpause wieder mit dem **Training**.

Trainiert wird jeweils freitags von 17.00 bis 18.00 Uhr auf dem Scheibenger Sportplatz. Mitmachen kann jeder ab vier Jahre. Zur gleichen Zeit trainiert auch unsere Mädchengruppe.

Hier nochmals unsere Trainingszeiten:

Männer	Dienstag	18.30 bis 20.00 Uhr
	Freitag	18.00 bis 20.00 Uhr
D-Jugend	Donnerstag	18.00 bis 19.30 Uhr
Damen	Dienstag	18.00 bis 19.00 Uhr
	Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Bambini	Freitag	17.00 bis 18.00 Uhr
Mädchen	Freitag	17.00 bis 18.00 Uhr

Am **24. Oktober 2003** um **19.00 Uhr** findet unsere **1. Jahreshauptversammlung** im **Sportlerheim** statt.

Die Tagesordnung veröffentlichen wir im Oktober-Amtsblatt und sie ist auch im Schaukasten ersichtlich.

Wir laden hiermit alle laut Satzung stimmberechtigten Mitglieder, unsere Fördermitglieder und Sponsoren ganz herzlich dazu ein.

Der Vorstand



Mit der Webcam auf dem Scheibenger Marktplatz.

Schaut doch mal rein!

www.scheibenberg.de

Der Scheibenger Rassegeflügelzüchterverein e. V. informiert:



Hilfe nach Unwetter

Am 8. Mai 2003 wurde das Dach unseres Züchterheimes durch Hagelschlag schwer beschädigt. Da unser Züchterheim für solche Schäden nicht versichert war, hatten wir Rassegeflügelzüchter ein finanzielles Problem zu lösen. Die Finanzierung der Dachsanierung war für unseren Verein nicht zu tragen, deshalb kam Hilfe von Klempnermeister Marcus Peinelt aus Scheibenberg und der Firma Prefa GmbH aus Wasungen.

Die Firma Prefa GmbH Alu-Dächer und -Fassaden stellte kostenlos das Material für die Dachsanierung zur Verfügung.



Die Vereinsmitglieder mussten nur noch die Reste vom alten Eternit-Dach entsorgen. Das neue moderne Prefa-Dach wurde von der Klempnerei Peinelt kostenlos verlegt.

Für die uneigennützig Hilfe bei der Sanierung unseres Vereinsheimes bedanken wir uns recht herzlich bei den Firmen Klempnerei Marcus Peinelt und Prefa GmbH Alu-Dächer und -Fassaden Wasungen.

Die Mitglieder
des RGZV Scheibenberg

Der **CDU-Ortsverband Scheibenberg-Oberscheibe** lädt herzlich zur

Herbstwanderung

**am Sonnabend,
dem 06. September 2003 ein.**



Wir starten um **9.00 Uhr** am **Feuerwehrgerätehaus in Scheibenberg** und **9.00 Uhr** an der **Dorfschule in Oberscheibe** und werden uns dann in freier Natur zum gemeinsamen Picknick treffen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen!

Barbara Grund
Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Scheibenberg



Brandstiftung / Teil 4

• Chemnitz – Dezember 2001 bis Juni 2002

Als „kriminalistisches Phänomen“ bezeichnen die Ermittler eine Serie von 29 Bränden, die zwei Brandstifter zur gleichen Zeit unabhängig voneinander im gleichen Gebiet gelegt haben. Man müsste meinen, sie seien in Konkurrenz zueinander getreten. Einer erhielt dreieinhalb Jahre Haft und wurde in die Psychiatrie eingewiesen. Der andere, der es fertig brachte, binnen weniger Stunden achtmal Feuer zu legen, wurde als schizophren und somit schuldunfähig erkannt.

Für unsere Stadt wollen wir hoffen, dass sie sowohl vor den letztgenannten „Sondertätern“ als auch vor „normalen“ Brandstiftern und deren Aktionen bewahrt bleiben möge. Achten wir alle darauf, dass solche Straftaten schon im Ansatz verhindert werden!

Schluss

Epilog zu Teil 2 der Serie

- Der 16-jährige Feuerwehrangehörige, der in Hainichen 16 Mal gezündelt hatte, wurde zu drei Jahren Jugendstrafe verurteilt.
- Zwei Jahre und zehn Monate lautete das Strafmaß für den jungen Mann, der Irbersdorf in Angst und Schrecken versetzte.
- Elf Brände legte ein Brandstifter-Duo aus Hainichen, das nicht der Feuerwehr angehörte. Während ein 25-Jähriger, der seit einem halben Jahr in U-Haft sitzt und an allen Taten beteiligt war, für zwei Jahre wieder hinter Gitter wanderte, kam der 23-Jährige mit drei Jahren auf Bewährung davon. Er muss 250 Stunden gemeinnützige Arbeit leisten.

Feuerwehrverein Scheibenberg
Köhler
Pressewart



Innenleben der „Alten Landwehr“

Erzgebirgszweigverein Scheibenberg e. V.



103. Deutscher Wandertag – wir waren dabei

Nun ist sie also schon wieder Geschichte, diese Großveranstaltung in unserer Gegend. Und wir konnten uns aktiv daran beteiligen. So war der Heimatabend im Berggasthaus mit 50 Besuchern, davon 25 Gästen, eine gelungene Sache. Der Grenzwaldkarl erzählte und die Fremden haben wohl nicht allzu viel verstanden. Aber was macht das schon, Hauptsache, sie haben etwas von der erzgebirgischen Gemütlichkeit mitbekommen. Ich denke, es hat allen gefallen, zumindest geschunkelt wurde kräftig.

Einige Helfer hatten wir bereitgestellt zum Start und beim Plakettenverkauf. Es war dann zwar alles anders als gedacht, trotzdem vielen Dank für die Bereitschaft und Hilfe. Es ist immer wichtig, wenn viele mitmachen. Und das gilt auch besonders für die Teilnahme am Festumzug, wo alle kräftig geschwitzt haben. Danke dafür. Es war einfach wichtig, dass Scheibenberg auch da vertreten war. Und Danke unserem Wander- und Wegewart Manfred Weisflog, dass er beim Markieren und als Wanderleiter behilflich war. Die St.-Johannis-Kirche war immer geöffnet, so konnten viele Wanderer auch etwas Schönes neben dem Wandern sehen, genau so wie den Aussichtsturm, der in diesen Tagen auch sehr gut von den Wanderfreunden aus nah und fern bestiegen wurde. Und natürlich waren die Gäste auch im Museum und konnten sich so informieren über die Geschichte unserer Stadt.

Ich denke, es war eine wichtige Sache um unser Erzgebirge bekannt zu machen. Hoffen wir, dass viele von den Wanderfreunden auch in anderen Jahren einmal wiederkommen.

Und nun hoffe ich, dass wir alle den heißen Sommer noch so richtig genießen können, und vielleicht folgt ja auch noch ein schöner Herbst. Wenn dieser Beitrag erscheint sind, wir jedenfalls sicherlich mit vielen neuen Eindrücken aus Österreich zurück.

Herzlich Glück auf!
Rebekka Freitag

Am **Sonntag, dem 21. September 2003**, gibt es eine
1. Anton-Günther-Stern-Wanderung zum Fichtelberg.

Wir beteiligen uns. Treff: 10.00 Uhr mit Pkw ab Markt – ab letzten Parkplatz am Fuße des Fichtelberges nehmen wir einen gemütlichen Fußmarsch hoch zum Plateau.

Ihr könnt mitfahren und seid herzlich eingeladen.

Meldet euch bitte bei Heimatfreund Manfred, Telefon 6322.

Für Allein-Wanderer fährt auch ein Bus 17.00 Uhr ab Fichtelberg zurück.

Ein ehrendes Gedenken für unsere
Heimatfreunde

Heinz Meinhold
† 23. Juli 2003

Manfred Bauer
† 26. Juli 2003

Rückblick auf den Sommer 2003 im Kindergarten

Trotz großer Hitze war im Kindergarten auch im Sommer 2003 wieder allerhand los.

17. Juni: An diesem Tag waren wir, die Schulanfänger 2003, von der Hauswirtschaftsgruppe der Klasse 9 zum Kinderfest in die Mittelschule eingeladen.

Welch eine Aufregung!

Dieses tolle Kinderfest begann schon mit dem Frühstück. Die „Großen“ hatten für uns verschiedene Getränke vorbereitet, Pizza und Kekse gebacken, die Gläser und Tische festlich dekoriert.



Frisch gestärkt, ging es hinaus an die frische Luft. Hier gab es schon wieder viele Überraschungen. So konnten sich die Kinder an mehreren Bastelstationen versuchen und an Wett- und Kreisspielen teilnehmen. Für die Sieger gab es sogar jede Menge schöne Preise.



Wir möchten an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die fleißigen Hände richten! Es hat uns großen Spaß gemacht!

4./5. Juli: Genau eine Woche nach dem großen Scheibenger Bergfest (Bericht in der August-Ausgabe) fand unser diesjähriges Zuckertütenfest statt.

Leider machte die Sonne an diesem Wochenende eine kurze Pause und uns einen Strich durch die Rechnung. Wir mussten unseren Plan von der Nacht im Zelt aufgeben. So trafen wir uns, trotz Baustelle, nach alter Tradition im Kindergarten. Im Gepäck waren auch in diesem Jahr Luftmatratze, Schlafsack und Taschenlampe. Schnell hatte jeder ein Plätzchen für die Nacht im Hort- oder Integrationsraum gefunden. Gegrillt wurde von Vatis

draußen, essen mussten wir drinnen im umgeräumten Flur. Zum Würstchen gab es von unseren Eltern zubereitete Nudel-, Kartoffel-, Tomaten-, Gurkensalate, Brot und vieles mehr. Später ging es, verkleidet wie die Gartenzwerge, zur Nachwanderung. Das war ein riesen Spaß!



Aber die Regenwolken waren gnädig mit uns und wir kamen trocken, aber ganz schön müde zurück zum Kindergarten. Unterwegs wünschten wir manchen Eltern eine „gute Nacht“. Unsere Schulanfänger waren mächtig stolz auf sich und glücklich über ihren kurzen „Abenteuer-Urlaub“. Es ging ganz schnell und unsere Helden schliefen tief und fest.

Am nächsten Morgen stand ihnen der heißersehnte Augenblick bevor. Nach dem kleinen „Dankeschön-Programm“ für unsere Eltern und alle Erzieherinnen, gab es für alle Schulanfänger die erste Zuckertüte!

Es ist so schön, wenn Kinderaugen leuchten!



Überglücklich, immer noch sehr müde, ging es dann mit dem ganzen Gepäck wieder nach Hause. Diesen Tag werden unsere „Großen“ sicher nicht vergessen.

Bald begann die Urlaubszeit. So wurde im Garten gespielt, im Wasser geplantscht oder im Wald gewandert. Das war ein Super-Sommer!



Förderverein „Orgelpfeifen-Kids“ e. V.



Liebe Scheibenberger, liebe Kinder!

Nun sind die Ferien schon wieder vorbei und die Schule ist in vollem Gange. Auch unser Verein hat für die zweite Jahreshälfte wieder einiges geplant. Es werden wieder die Workshops durchgeführt.

Die Termine dafür sind 13.09., 18.10. und 22.11. und zum Weihnachtmarkt. Beginn ist jeweils um 9.30 Uhr in den Vereinsräumen R.-Breitscheid-Straße 34.

Des Weiteren geht auch die AG Modellbahnbau bei Herrn Siegert nach den Ferien im gewohnten Rhythmus weiter.

Unser Verein nimmt auch am Kirmes- und Weihnachtmarkt wieder teil und freut sich auf viele Besucher.

Wie von den Kindern schon sehnsüchtig erwartet, findet auch in diesem Jahr wieder der Halloweenumzug (31.10., 19.00 Uhr) und der 2. Scheibenberger Autorennbahn-Grand Prix (01.11., 14.00 Uhr) statt.

Zum Weihnachtmarkt findet eine Modellbahnausstellung im Ratssaal statt. Auch auf den Spielplätzen sollen in diesem Jahr noch neue Geräte aufgebaut werden.

Der Spielplatz „Am Schwarzbacher Weg“ erhält eine Doppelschaukel, eine Sitzgruppe und einen Sandkasten. Im Stadtpark kommen eine Doppelwippe und ein Spielhaus dazu.

Über all diese Termine informieren wir Sie mit Aushängen in Grund- und Mittelschule, Kindergarten, unseren Vereinsräumen und im Internet unter www.orgelpfeifen-kids.de vu

Matko
Vereinsvorsitzender

Für die vielen Glückwünsche und schönen Geschenke zu meinem Schulanfang möchte ich mich bei allen Freunden, Nachbarn und Verwandten, auch im Namen meiner Eltern, recht herzlich bedanken.

Fabienne Scholz



Einlaufbauwerk im Stadtpark

AG Heimatgeschichte

Chronistisches – Teil 8 – letzter Teil

Zusammengestellt aus der Pöttrich-Chronik von Hendrik Heidler

vor 70 Jahren

1933 beendet Ottomar Zahm nach mehr als dreijähriger mühevoller, selbstloser, freiwilliger Arbeit seinen Kunststeig am Berg, eine seltene Leistung von einem Arbeitslosen, die die große Liebe zur Heimat zeigt. Schließung des Krankenhauses, da es durch die Errichtung des Bezirkskrankenhauses zu Annaberg überflüssig geworden war.

vor 65 Jahren

1938 Am Himmelfahrtstage Weihe des Christian-Lehmann-Gedenksteins am Kirchvorplatz. Der Erzgebirgsverein hat dazu viele seiner Mitglieder nach Scheibenberg geführt, um unseren Chronisten zu ehren, der vor 300 Jahren bei uns einzog und vor 250 Jahren hier starb.

Hiesige Schnitzer: Felix Langer, Kurt Mauersberger, Albin Müller, Herbert Mauersberger, Fritz Endt, Martin Müller schnitzen für den Ratherrnsaal einen kunstvollen Kronleuchter, dessen Entwurf von Prof. Studienrat a. D. Karl Weißbach, hier, stammt.

Zur Förderung des Kleinwohnungsbaues erwarb die Stadt rd. 26.000 m² Grundstücksfläche von Arno Wolf und tauschte Grundstücke mit der Landwirtin Frieda Rudolph aus.

Dem Musikchor wird die Bezeichnung „Stadtkapelle“ verliehen.

Zur Förderung der Volksgesundheit finden allmonatlich Mütterberatungs- und Sprechstunden der Gesundheitspflegerin statt.

Infolge ansteckender Krankheiten, meist Diphtherie, mußten in 16 Fällen Wohnungsdesinfektionen durch den örtlichen Desinfektor Richter durchgeführt werden.

1.8. werden 641 gewerbliche Gefolgschaftsmitglieder gezählt und zwar: 43 Angestellte, 41 männliche und 184 weibliche Arbeiter. Außerdem verrichteten an diesem Tage 178 Personen Heimarbeit.

10.10. beträgt die Zahl der Beschäftigten 670, gegenüber 399 am 10.10.1933. Nach auswärts gehen 280 Arbeiter, während nur 192 von auswärts hier beschäftigt sind.

19.10. Weihe des schmucken, umgebauten, neu hergerichteten Gastraumes im Unterkunftshaus.

Zusammengestellt
aus der Pöttrich-Chronik
HH.

„Thum – eine Stadt voller Musik“

Die Stadt Thum lädt Sie recht herzlich ein zum:

Naturmarkt

„Erntefest“

organisiert vom

Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V.

**am Sonnabend, dem 13. September 2003
von 9.00 bis 17.00 Uhr auf dem Neumarkt**

Es werden traditionsgemäß sächsische Produkte aus ökologischem Landbau und der umweltgerechten Landwirtschaft angeboten.

Fleisch- und Wurstwaren nach hausschlachtener Art von verschiedenen Tierarten, Fisch, Molkereierzeugnisse, Backwaren, Knödel, Honig, Kräuter, Pilze, Obst und Gemüse, Produkte vom Naturkostladen und vieles mehr.

Ebenso kann man beim Korbflechten und Schafwollspinnen zusehen oder seine Schuhe beim Schuster reparieren lassen.

Die Thumer Bergkapelle wird aufspielen und auch die Herolder Heimatgruppe mit ihrer Dreschflgeldarbietung ist wieder mit dabei.

Für die Kinder gibt es einen Bastelstand und am Nachmittag ist Pferdereiten angesagt.

Der Kleintierzüchterverein 1886 Thum e. V. lädt am 13. und 14. zum 100-jährigen Bestehen der Sparte „Rassekaninchen“ zu einer Jubiläumsschau ins Volkshaus ein.

Wissenswertes

Der zweite und damit letzte vom Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e.V. organisierte Naturmarkt für 2003 wird am Samstag, 13. September von 9.00 bis 17.00 Uhr über die Bühne gehen.

Die Stadt Thum ist schon zum 9. Mal Gastgeberin dieser Veranstaltung. Über die Jahre hat sich ein wirklich gutes Verhältnis zwischen LPV und Thum entwickelt.

Die Zusammenarbeit läuft schon fast von allein, wenn da nur nicht die ständigen Bauarbeiten am und um den Neumarkt herum wären, welche so manche gut durchdachte Planung kurz vor dem Markttag über den Haufen werden. Hoffen wir für dieses Jahr, mit neu gestaltetem Marktplatz, auf gutes Gelingen.

Auch dieses Jahr, wie schon im vergangenen, steht der Tag unter dem Motto: „Thum – eine Stadt voller Musik“. Die Geschäfte werden den ganzen Sonnabend über geöffnet sein, was ein Verdienst der Vereinigung der Gewerbetreibenden ist.

An vielen verschiedenen Stellen wird es Auftritte von Orchestern, Chören der verschiedensten Musikrichtungen und Altersgruppen sowie einzelnen Musikanten geben.

Speziell auf dem Neumarkt wird ab ca. 13.00 Uhr die Thumer Bergkapelle aufspielen.

Im Volkshaus zeigt der Kleintierzüchterverein 1886 Thum e. V. anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Sparte „Rassekaninchen“ seine schönsten Exemplare.

Ein weiterer Höhepunkt des Marktes wird der Auftritt der Herolder Heimatgruppe mit einer Dreschflgeldarbietung und anderen alten Brauchtümern sein.

Wir erwarten ca. 30 Anbieter. Neben gesunden Lebensmitteln (Fleisch von Hase, Schaf, Schwein und Rind, Molkereierzeugnisse, Obst, Gemüse, Fisch, Honig, Backwaren) aus dem ökologischem Anbau und der umweltgerechten Landwirtschaft, werden auch wieder viele Handwerker ihr Können zeigen und diese Dinge sollen von den Besuchern natürlich auch gekauft werden.

In Thum ist also am 13. September eine ganze Menge geplant und sicher für jeden etwas dabei, deshalb lädt der Landschaftspflegeverband alle Interessenten, Kauflustigen und neugierig Gewordenen recht herzlich ein!

Veranstaltungen in der Bergstadt Scheibenberg im September 2003

Datum	Veranstaltung Zeit / Ort	Veranstalter
jeden Do	Malzirkel, anschließend Künstlerstammtisch 18.00 Uhr	Gaststätte „Petersburg“
06.09.	Fahrradgeschicklichkeits- fahren 9.00 Uhr Sommerlagerplatz	MC Scheibenberg e.V. in Zusammenarbeit mit der Chr.-Lehmann-Grund- und -Mittelschule Scheibenberg
07.09.	„Mit Holz, Blech und Orgelpfeifen ...“ 17.00 Uhr Orgelpfeifen Scheibenberg Solisten des Erzgebirgischen Sinfonieorchesters Aue	LRA Annaberg, Stadt Scheibenberg
07.09.	Brunch 11.00 Uhr 3 Stunden schlemmen, so viel Herz und Magen begehren, Preis p. P. 15,00 Euro, Kinder zahlen nach Größe	Hotel „Sächsischer Hof“
07.09.	Vernissage 18.00 Uhr Vernissage von Ilona Lommatzsch und Freunde Bilderausstellung / Gemeinschaftsausstellung	Gaststätte „Petersburg“
12.09.	„Europa-Nacht“ 19.00 Uhr 5 Urlaubsländer hautnah mit Animation, Kultur, verschiedenen typischen Speisen; 29,00 Euro p.P.	Hotel „Sächsischer Hof“
14.09.	Militärmusikkorps Karlov Vary 13.00 - 16.00 Uhr Marktplatz oder bei schlechtem Wetter in der Turnhalle	Stadt Scheibenberg

Tag der offenen Tür

Dienstag, 30. September 2003, ab 10.00 Uhr

Tag der offenen Tür am Amtsgericht und im Polizeirevier Annaberg (Klosterstr.)

Amtsgericht Annaberg – was steckt dahinter? Vorträge, Führungen, Gerichtsverhandlungen / Rollenspiele, Bilderausstellung, unter Mitwirkung des Eduard-von-Winterstein-Theaters sowie der Bundesgrenzschutzinspektion Oberwiesenthal.

Polizeirevier Annaberg im neuen Gewand – Mittel und Möglichkeiten der Polizei zu Prävention und Repression: mit Gesprächsrunden, Technik, Vorträgen, Diensthundevorführung und Kinderprogramm.

Programm

Amtsgericht Annaberg – Klosterstraße 12

10.00 Uhr

Saal 307 **Gemeinsame Eröffnung**
im Anschluss Sie fragen – die Direktorin des Amtsgerichts und der Leiter der Polizeidirektion Aue antworten
Fragestunde für Interessierte und Pressevertreter

11.00 Uhr

Saal 307 **Rollenspiel-Strafverhandlung**
„Die Geschichte des Paul Durstig“
Saal 107 **In die (Handy-) Schuldenfalle geraten** –
Gerichtsvollzieher stehen Rede und Antwort
Saal 101 **7 Personen = 1 Verein – Was ist zu beachten?**

12.00 Uhr

Saal 307 **Patientenverfügung-Generalvollmacht-
Betreuung statt Entmündigung**
Saal 107 **Ist unser Jugendstrafrecht zu milde?**
Saal 101 **Scheidung – was wird aus den Kindern?**

13.00 Uhr

Saal 307 **Rollenspiel Zivilverhandlung**
„Die Kirschen in Nachbars Garten“
Saal 107 **Testament errichten – aber wie?**
Saal 101 **Ein schneller Prozess – das Mahnverfahren**

14.00 Uhr

Saal 307 **Rollenspiel-Strafverhandlung**
„Die Geschichte des Paul Durstig“
Saal 107 **Zum Betreuer bestellt – was nun?**
Saal 101 **Die Forderung ist gerichtlich festgestellt –
wie komme ich nun zu meinem Geld?**

15.00 Uhr

Saal 107 **Patientenverfügung-Generalvollmacht-
Betreuung statt Entmündigung**

15.30 Uhr

Saal 307 **Würdigung der eingesandten Schüler-
zeichnungen**
Saal 101 **Schöffe – Was ist das?
Wie wird man das?**

18.00 Uhr

Saal 307 **„Mord vor Ort“**
Schauspieler singen und lesen Kriminalisti-
sches (Eduard-von-Winterstein-Theater)

Eintritt frei - vorherige Anmeldung bitte bis
26.09.03 unter 03733 131306

Ganztägig 10.00 - 16.00 Uhr

Raum 009 **Die Geschichte des Grundbuches – vom
Papierbuch zum Mausclick**

Bilderausstellung Schulen der Stadt und des Landkreises sind dem Aufruf gefolgt und haben zum Thema „Amtsgericht Annaberg – was steckt dahinter?“ Zeichnungen ihrer Schüler eingesandt

Hilfe für Opfer von Straftaten-InfoStand des „Opferhilfe Sachsen e. V.“

InfoStand der Friedensrichter

10.45 Uhr / 12.45 Uhr / 14.45 Uhr

Führungen durch das Haus

*Das Amtsgericht bittet Schulklassen um vorherige Anmeldung unter 03733 131503
(Frau Richter am Amtsgericht Rath) bis spätestens 25.09.03.*

Auf dem Parkplatz des Amtsgerichts präsentiert sich ganztägig die **Bundesgrenzschutzinspektion Oberwiesenthal** mit InfoStand und Technikschaue (Wärmebildfahrzeug)

Polizeirevier – Klosterstraße 16

10.00 Uhr

Saal 307 **Gemeinsame Eröffnung**
im Anschluss Sie fragen – die Direktorin des Amtsgerichts und der Leiter der Polizeidirektion Aue antworten
Fragestunde für Interessierte und Pressevertreter

10.00 - 16.00 Uhr Öffnung des Polizeireviers zur Besichtigung für die Öffentlichkeit

Besichtigung verschiedener Diensträume des Polizeireviers – Technikschaue der Polizei mit Spezialfahrzeugen und Kriminaltechnik – Vorführungen der Diensthundeführer

10.00 - 14.00 Uhr Veranstaltungen für Kinder mit Puppenbühne und Verkehrswissensstraße sowie Verkehrsglücksrad

13.00 Uhr Begrüßung ehemaliger Mitarbeiter und Führung durch das Polizeirevier

14.00 - 16.00 Uhr Präventionsveranstaltung zum Thema „Sicheres Wohnen“ und „Haustürgeschäfte“ durch die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der PD Aue

Für eine musikalische Umrahmung sorgt die **Dixielandformation** des Polizeimusikorchesters der Landespolizeidirektion Zentrale Dienste Sachsen.

Das Amtsgericht Annaberg und das Polizeirevier Annaberg freuen sich auf Ihren Besuch!

Mini-Lernkreis

seit März 2002 in Crottendorf und Bärenstein

Seit März vergangenen Jahres fördert der MINI-Lernkreis in Crottendorf, Bärenstein und vielen anderen Orten des Erzgebirges Schüler, die ihre schulischen Noten verbessern wollen. Das Interesse der Eltern und Schüler war von Anfang an groß, weil die Kurse sozusagen fast vor der Haustür stattfinden und lange Wege entfallen.

Einmal wöchentlich kommen die Kursteilnehmer für zwei Stunden zusammen, um noch vorhandene Wissenslücken zu schließen und natürlich, um den aktuellen Lehrstoff so zu üben, dass bei der nächsten schulischen Leistungskontrolle bessere Noten erreicht werden. Das Üben in kleinen Gruppen ist sehr individuell und jeder bekommt bei seinen Fragen und Problemen von seinem erfahrenen Nachhilfelehrer kompetente Unterstützung und Hilfe. So ist es auch zu erklären, dass den Kursteilnehmern das Üben im Mini-Lernkreis Spaß macht, auch wenn es zusätzlich etwas Freizeit kostet. Aber inzwischen weiß es ja schließlich jeder: Ohne Fleiß kein Preis.

Mehr Informationen zum Mini-Lernkreis findet man im Internet unter www.minilernkreis.de



NACHHILFE
beim
MINI-LERNKREIS

Lehrinstitut
für Förderung und Weiterbildung

Beginn neuer Kurse im September

persönliche Beratung am 3.9.2003, 15:30 Uhr

in der Fahrschule Wendler oder Tel. **0371 5702124**



BLAUES KREUZ IN DEUTSCHLAND

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörige
und Freunde

Begegnungsgruppe Scheibenberg

Pförtelgasse 5,

jeden 1. und jeden 3. Freitag des Monats, 19.30 Uhr –
diesen Monat am 6. und 20. September 2003

Die **Beratungsstelle im Haus der Diakonie**

Barbara-Uthmann-Ring 157/158

09456 Annaberg-Buchholz, Telefon 03733 556702

hat jeden Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr und nach
Vereinbarung Sprechzeit.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuche
ständig möglich:

1. Frau Gehler, Tel. 03733 608050
2. Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel. 03725 22901

*Für die anlässlich unserer
Silberhochzeit am 29.07.2003*

*erhaltenen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke möchten wir uns
bei allen Verwandten, Freunden
und Nachbarn ganz herzlich bedanken.*

Jörg & Marion Vana

Für die vielen Aufmerksamkeiten,
Glückwünsche und Geschenke
anlässlich unserer



Hochzeit am 2. August

möchten wir uns ganz herzlich bei allen be-
danken.

Chris & Anja Georgi
geb. Knöfel

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genom-
men von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Martin Burkhardt

Tief bewegt möchten wir uns bei allen Verwandten so-
wie bei seinen Schulkameradinnen und -kameraden herz-
lich bedanken.

In stiller Trauer
Inge Burkhardt und Kinder

Ludwigsfelde, im August 2003

Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Scheibenberg,
verantwortlich Bürgermeister Wolfgang Andersky,
Tel. 037349 / 6630; Tel.-privat 037349 / 8419,
E-Mail: info@scheibenberg.de

Gestaltung/Satz/Repro: idKonzept (Hendrik Heidler),
09481 Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Straße 22,
Tel. 037349 / 8437, Fax: 037349 / 7583,
E-Mail: info@idkonzept.de

Internet: www.id-e.de/Amtsblatt-Scheibenberg

Druck: Annaberger Druckzentrum GmbH,
09456 Annaberg-Buchholz, Gewerbering 10,
Tel. 03733 / 64090, Fax 03733 / 63400

Nachdrucke oder sonstige Veröffentlichungen, auch auszugsweise, sind nur nach Genehmigung durch den Herausgeber bzw. den Autor, Fotograf oder Grafiker erlaubt. Für Irrtümer, Druckfehler u. dgl. übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Der Herausgeber behält sich das Recht auf Änderungen, Kürzungen und Ergänzungen eingereichter Unterlagen vor. Die Bedingungen für Anzeigenveröffentlichungen sind dem entsprechenden Formular zu entnehmen.